

Thema	Ballette, Tanztheater
ÜR	W1 W4 M1 M2
RSWK RAK	707
Entitätencode	wit;wim
Satzart	Tu
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	<p>Für Ballettmusiken gelten im Allgemeinen die Regeln zur Ansetzung von Werken der Musik (RAK-M 2003), siehe AWB-M-01. Diese Werke der Ballettmusiken erhalten den Entitätencode wim. Einzelne Choreographien werden nicht als Normdatensatz erfasst, sondern durch eine Schlagwortfolge ausgedrückt.</p> <p>Für Tanztheaterstücke oder Ballette, die Eigenkreationen eines Choreographen sind bzw. sich im Wesentlichen nicht über die Musik eines einzelnen Komponisten, sondern über die Choreographie definieren, wird als Bevorzugte Bezeichnung ihr Originaltitel gewählt. Als Quelle zur Bestimmung des Originaltitels wird Reclams Ballettführer herangezogen, bei modernen Tanztheaterproduktionen die entsprechende Website der Produktion im Internet. Als Entitätencodes werden wim und wit vergeben.</p> <p>Ist der Titel gleichlautend mit einem anderen Begriff aus dem Deutschen, Englischen, Französischen oder Italienischen, so erhält er als identifizierenden Zusatz „Tanztheater“ bzw. „Ballett“ in dem Unterfeld \$g.</p> <p>Gleichnamige Titel werden zusätzlich durch das Hinzufügen des Erstaufführungsjahres in dem Unterfeld \$f unterschieden.</p>
Abweichende Namensform/Bezeichnung	<p>Andere gebräuchliche Sachtitel desselben Werks, die von der bevorzugten Bezeichnung abweichen, werden als abweichende Namensform erfasst.</p> <p>Eine ÖB-Alternative wird als abweichende Namensform erfasst und extra gekennzeichnet im Unterfeld \$vR:ÖB-Alternative.</p>
In Beziehung stehende Datensätze	<p>Bei Tanztheaterproduktionen und Balletten, die primär Eigenkreationen sind und bei denen die Bühnenmusik gegenüber dem szenischen Gesamtarrangement von untergeordneter Bedeutung ist, wird der Choreograph als in Beziehung stehende Person erfasst und erhält den Code \$4chre.</p> <p>Sofern bei diesen Produktionen alle Musikstücke von einem einzigen Komponisten stammen, wird dieser als in Beziehung stehende Person erfasst und erhält den Code \$4koma.</p> <p>Stammt die Musik jedoch aus unterschiedlichen Quellen bzw. stellt die Musik keine Auftragskomposition für die Produktion dar, so werden keine Komponisten als in Beziehung stehend erfasst.</p> <p>Eventuelle literarische Vorlagen werden als in Beziehung stehend erfasst und erhalten den Code \$4vorl.</p> <p>Die Gattungsbezeichnung „Tanztheater“ bzw. „Ballett“ wird als in Beziehung stehend erfasst und erhält den Code \$4obin.</p>

	Bei klassischen Ballettmusiken, für die die Regeln zur Ansetzung von Werken der Musik gelten, wird die Gattungsbezeichnung „Ballettmusik“ als in Beziehung stehend erfasst und erhält den Code \$4 obin. Der Komponist wird in diesen Fällen als in Beziehung stehend erfasst und erhält den Code \$4 kom1.
Verwendung	
Altdaten	
Match-und-Merge	
Beispiele	<p>Tanzstück mit Choreograph, Komponist und literarischer Vorlage 008 wim;wit 130 Der @kleine Prinz 500 !...!Paar, Hans Henning\$4chre 500 !...!Satie, Eric\$4koma 530 !...!Saint-Exupéry, Antoine\$cde\$aLe @petit prince\$4vorl 550 !...!Tanztheater\$4obin</p> <p>Tanzstück ohne Komponist (da die Musik aus unterschiedlichen Quellen stammt) 008 wim;wit. 130 Frida Kahlo\$gTanztheater 500 !...!Kresnik, Johann\$4chre 550 !...!Tanztheater\$4obin</p> <p>Ballett ohne Komponist, aber mit Choreograph (Musik stammt aus unterschiedlichen Quellen) 008 wim;wit 130 Cléopâtre\$gBallett 500 !...!Fokin, Michail M.\$4chre 550 !...!Ballett\$4obin</p> <p>Aber:</p> <p>Ballettmusik 008 wim 130 Lebedinoe ozero 430 Schwanensee\$vR:ÖB-Alternative 500 !...!Čajkovskij, Pëtr Il'ič\$4kom1 550 !...!Ballettmusik\$4obin</p>
Register	Tanztheater, Tanzstück, Ballett
Bearbeiter	Hofmann (DNB)